



Öffentliche Räume als integrative Möglichkeitsräume

Stefan Kurath / Prof. Dr. Architekt und Urbanist / Migrationskonferenz Zürich / 19. September 2019

Institut Urban Landscape ZHAW

Architektur Stadtplanung Architekturtheorie und -geschicht Städtebautheorie und -geschichte Verkehrsingenieurwesen Politologie Urban Studies Fotografie Rechtswissenschaften





Der öffentliche Raum: Figurationen von Öffentlichkeit und ihre Bedeutung für die Integration von Menschen in die Gesellschaft

> Projektverantwortliche: Philippe Koch Stefan Kurath Simon Mühlebach Nina Sommer

Beatrix Emo Urs Primas Tanja Reimer Christian Schwage Roland Züger

Voraussetzung für Integration:

Arbeitsmarkt Bildungssystem politisches System Wohnungsmarkt Verhaltensweisen der einheimischen Bevölkerung

Welche Rolle spielt der öffentliche Raum?

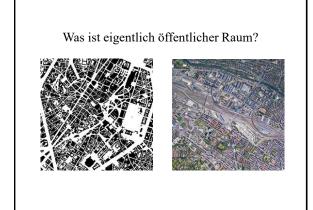
Stefan Kurath / Prof. Dr. Architekt und Urbanist / Migrationskonferenz Zürich / 19. September 2019

Was ist eigentlich öffentlicher Raum?





- Früher Gericht, Markt, Information heute Freizeit, Kunst, Selbstverwirklichung
- Neue Urbanität Neue Aneignungsformen neue Räume neue Öffentlichkeit





Der Mensch und der Raum



Eine Forschungsreise mit möglichst wenig Gepäck

Integration beginnt mit dem Raum

(unter Voraussetzung einer gesicherten Aufenthaltsperspektive, Aneignungsmöglichkeiten, etc.)

Stefan Kurath / Prof. Dr. Architekt und Urbanist / Migrationskonferenz Zürich / 19. September 2019



Integration durch non-verbale Interaktion



Integration durch Interaktion mit anderen Menschen

Stefan Kurath / Prof. Dr. Architekt und Urbanist / Migrationskonferenz Zürich / 19. September 2019



Integration durch Wechsel

Stefan Kurath / Prof. Dr. Architekt und Urbanist / Migrationskonferenz Zürich / 19. September 2019

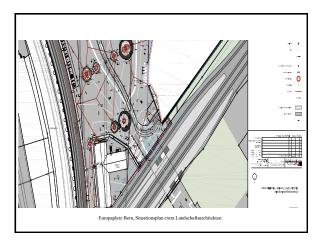


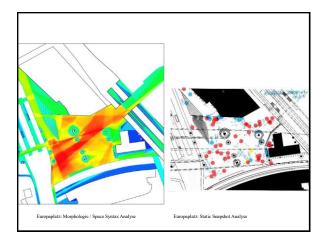
Der öffentliche Raum ist ein Ort, der Menschen geschützte "Heimaten" für ihre Besonderheiten bietet. Er wird zum Brückenkopf in der "Fremde", zur Stütze für Menschen, deren Identität aufgrund der sich stets verändernden Lebensverhältnisse zunehmend ungewiss ist.

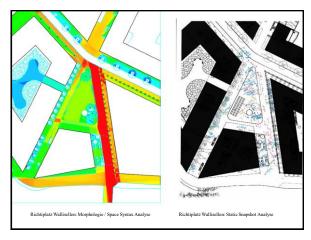
In Anlehmung un: Hertumet Häusermann, Dieter Läpple, Walter Siebel, Studipolitik, Sankbamp, Frankfurf um Main 2008, 5-225.

Bedeutung der Struktur, Form und Gestalt des öffentlichen Raumes als integrativer Möglichkeitsraum

Stefan Kurath / Prof. Dr. Architekt und Urbanist / Migrationskonferenz Zürich / 19. September 2019







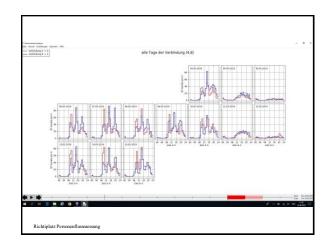
Ein integrativer Möglichkeitsraum zeichnet sich in Struktur, Form und Gestalt als ein "Mosaik" aus räumlichen Angeboten aus, die Einzeln oder in Form von Gruppenbildungen angeeignet werden können und Brückenköpfe zur Interaktion und damit Integration bilden.

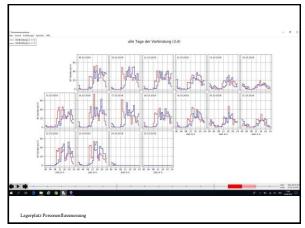
Stefan Kurath / Prof. Dr. Architekt und Urbanist / Migrationskonferenz Zürich / 19. September 2019

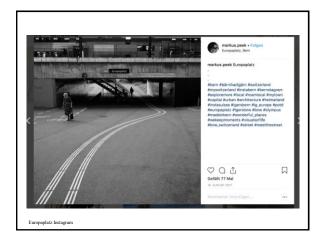
Wandelbarkeit des öffentlichen Raumes und seiner integrativen Wirkung



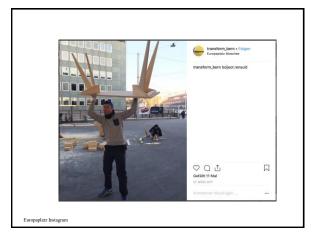














Im Zusammenspiel zwischen Mensch und Raum entstehen am selben Ort unterschiedliche "Figurationen von Öffentlichkeit" die unterschiedliche integrativ wirken.

So wenig Figurationen von Öffentlichkeit räumlich oder sozial determiniert werden, so wenig lässt sich die Beziehung zwischen Figurationen und dem Beitrag zur gesellschaftlichen Integration auf eine einfache Kausalkette zurückführen. Gleichwohl lassen sich Muster und Möglichkeiten die eine Figuration integrativer macht als andere lokal-spezifisch identifizieren und durch Architektur und Soziale Arbeit auch verändern.

Weg vom Rezept hin zum Experiment

Stefan Kurath / Prof. Dr. Architekt und Urbanist / Migrationskonferenz Zürich / 19. September 2019

Herausforderungen und Potentiale Öffentlicher Raum als integrativer Möglichkeitsraum

(unvollständig)





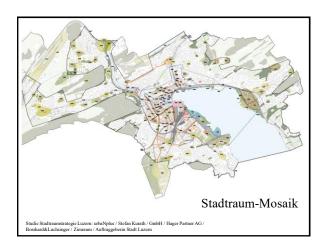


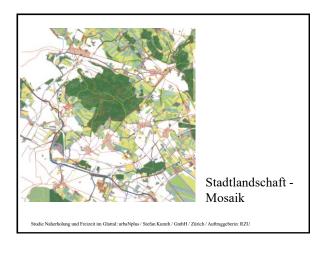




Mitwirkung an der Stadt im Alltag wirkungsvoller als Mitwirkung an der Planung











Öffentliche Räume als integrative Möglichkeitsräume

Integration beginnt mit dem Raum